

Mitteilung der EGW-Leitung vom 7. Dezember 2020

Liebe Bezirkspräsidentinnen, liebe Bezirkspräsidenten
Liebe Mitarbeitende

Gestern Nachmittag hat der Bundesrat im Kampf gegen die COVID-19-Pandemie neue Massnahmen beschlossen und dringliche Empfehlungen abgegeben. Die Einschätzung des Bundesrates ist aufgrund der instabilen Zahlen kritisch. Auf der nebenstehenden Grafik sind die Zahlen im Vergleich zu anderen betroffenen Ländern aufgeführt. Die Schweiz hat den höchsten Ausschlag...

Mittlerweile hat das Virus auch Freunde und Bekannte erfasst oder wir selbst sind für ein paar Tage in Quarantäne oder Isolation gewesen. Oder wir kennen Menschen, die an und mit COVID-19 gestorben sind.

Der Bundesrat hat **dringende Empfehlungen** abgegeben, die auch für EGW-Bezirke und Gemeinden relevant sind:

- wenn möglich im Homeoffice zu arbeiten.
- private Treffen auf zwei Haushalte zu beschränken.

Es gibt kein Verbot für

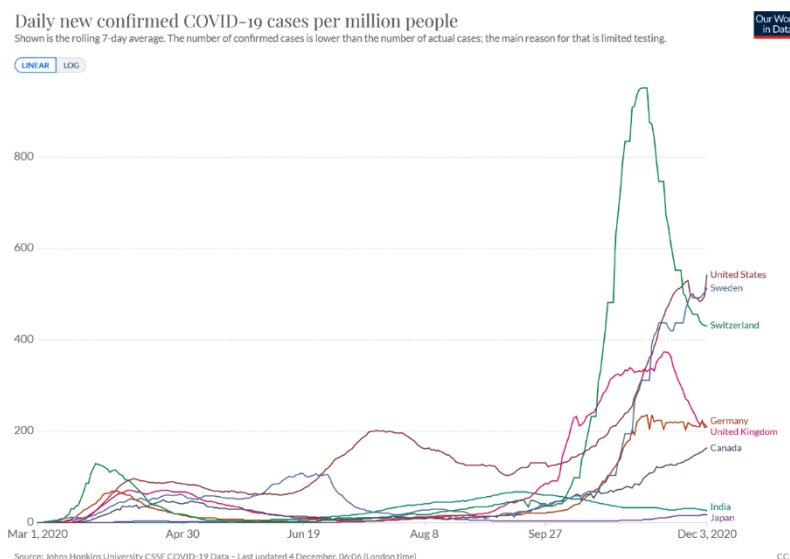
Kleingruppen bis zu 10 Personen. Wenn es sich um stabile, gleichbleibende Gruppen handelt, sind Kleingruppen weiterhin möglich. Natürlich stellt sich die Frage, wie sinnvoll es ist, diese Empfehlung der Beschränkung auf zwei Haushalte nicht zu berücksichtigen. Wir appellieren an die Eigenverantwortung.

Als **Massnahme** hat der Bundesrat beschlossen,

- das Singen ausserhalb des Familienkreises zu verbieten: *«Singen ist ausserhalb des Familienkreises und der obligatorischen Schulen verboten, sowohl im Freien als auch in Innenräumen. Unter das Verbot fallen nicht nur Chöre, sondern auch das gemeinsame Singen in Gottesdiensten und bei gewissen Silvesterbräuchen, die mit Gesängen verbunden sind.»*
<https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/das-bag/aktuell/medienmitteilungen.msg-id-81477.html>

Das ist sehr stossend, zumal der Nationalrat – die COVID-19-Massnahmen des Bundesrates missachtend – Ueli Maurer ein Geburtstagslied gesungen hat. Ich verkneife mir einen bissigen Kommentar und bitte, die Regierungen ins Gebet zu nehmen.

Der Bundesrat hat die Kantone mit hohen Fallzahlen aufgefordert, strengere Massnahmen anzuordnen und durchzusetzen. Der Kanton Bern hat bereits strengere Massnahmen als der Bund erlassen. Diese gelten mindestens bis zum 14. Dezember 2020. Der Regierungsrat des Kantons Bern wird voraussichtlich am 7. Dezember über weitere Massnahmen entscheiden.



Auf vielfachen Wunsch aus den Bezirken hier nochmals das Wichtigste in Kürze (Stand 4. Dezember 2020):

- Veranstaltungen: max. 15 Personen im Kanton Bern; max. 50 Personen im Kanton Luzern; max. 10 Personen im Kanton Fribourg.
- Kinder zählen mit zu der max. erlaubten Personenanzahl.
- Beerdigungen können mit max. 50 Teilnehmenden durchgeführt werden.
- Private Treffen: max. 10 Personen mit Empfehlung auf max. zwei Haushalte.
- Maskenpflicht durchgehend in allen öffentlich zugänglichen Innenräumen und überdachten Aussenräumen und Vorplätzen.
- Das Erheben der Kontaktdaten aller Teilnehmenden ist zwingend.
- Weiterhin gelten die Hygiene- und Abstandsregeln von mind. 1,5 Metern
- Stuhlabstand in Gottesdiensten: mind. 1,5 Meter, in Ausnahmefällen ein leerer Stuhl zwischen den Haushaltungen (Kanton Fribourg: mind. 4 m² pro Person)
- Kirchenkaffee nur sitzend, an Vierer-Tischen
- Singen ist gänzlich untersagt ausserhalb des Familienkreises und in Schulen.

Ihr findet das geltende **Schutzkonzept** mit den nationalen Regelungen und ein **FAQ** auf www.freikirchen.ch.

Was bedeutet das für Advent und Weihnachten?

- Gottesdienste sind nur im kleinsten Rahmen möglich – oder dann virtuell über Livestream, voraufgezeichnete Gottesdienste, Telefonpredigten usw.
- Hauskreise und Kleingruppen sollen in Eigenverantwortung entscheiden, ob Treffen sinnvoll und nötig sind.
- Kreative Ideen sind gefragt! Die SEA hat ein [Impulspapier](#) zusammengestellt.

Es sind erneut Einschränkungen, wo wir doch gehofft haben, dass Lockerungen auf Weihnachten hin möglich werden. Lassen wir uns die Ermutigung aus Kolosser 2,7 zusprechen: *«Bleibt in Christus verwurzelt und auf ihn gegründet, gefestigt durch den Glauben, in dem ihr unterrichtet wurdet! Seid voller Dankbarkeit!»* Wir haben immer noch viel zu danken, denn wir erinnern uns gerade in dieser Adventszeit, dass wir unseren Herrn und Gott erwarten. Er wird wiederkommen! Darauf freue ich mich. Ich hoffe, ihr euch auch.

Danke für euer umsichtiges Leiten in den Bezirken. Bleibt gesegnet!

Herzliche Grüsse

für die Leitung EGW und die Geschäftsstelle

Thomas Gerber
Organisation und Kontakte

Evangelisches Gemeinschaftswerk

Längackerweg 18

CH-3048 Worblaufen

+41 (0) 31 330 46 44

thomas.gerber@egw.ch

www.egw.ch